



...26.Newsletter...26.Newsletter...26.Newsletter...

„Es gibt keine Fehler im System!“

Dieses Bonmot einer lieben Freundin hat sich stark in meinem Innern festgesetzt. Es ist eine glasklare und starke Affirmation, um die Dinge ins rechte Licht zu rücken, wenn man wieder mal „verrückt“ ist.

Es besagt schlicht und einfach, dass alles unter der Sonne, alles Äussere und alles Innere, einer ALLES führenden Intelligenz unterliegt. Da gibt es keine Unfälle und Ausnahmen. ALLES läuft nach Plan.

Dieses grundlegende Gesetz des Lebens hat mehr Implikationen als man ahnt. Speziell in spirituell-esoterischen Kreisen geht man aber sehr leichtfertig und unvollständig mit diesem geistigen Gesetz um.

Schnell ist es zur Hand, wenn wir uns positive Begegnungen, glückhafte Wendungen oder unglückhafte, schicksalshafte Ereignisse von (merke!) *anderen* Menschen oder nationale/globale Entwicklungen nicht erklären können. „Es hed haut so müesse sy!“ – heisst es dann schnell.

Leicht über die Lippen geht der Satz auch, um sich Glückliches zu gönnen, evtl. ein latent schlechtes Gewissen zu beruhigen oder wenn man schlicht zu faul ist, den tieferen Grund von etwas Geschehenem in seiner geistigen Botschaft zu durchdringen.

Allenfalls hört man den Satz noch, um „leichte“ Unannehmlichkeiten bei sich selber stimmig zu machen. Es hilft, sie zu akzeptieren. Das ist gut so. Denn es stimmt auch.

Der wahre Lakmustest dieses geistigen Gesetzes begegnet uns aber dann, wenn subjektiv empfunden stark „negative“ Begebenheiten auf uns zukommen: Krankheiten, Schwierigkeiten im Beruf oder in der Familie, finanzielle Probleme,

ungelöste spirituelle Fragen, Schwierigkeiten mit dem Partner, vielleicht sexuelle Probleme.

Dann fällt es uns schnell nicht mehr so leicht, das „es-hed-haut-eifach-so-müesse-sy“ über die Lippen zu bringen. Dann fängt dann schnell mal das innere Hadern und Kämpfen an. Unser Ego kämpft dann verzweifelt ums Überleben, dieses Konstrukt aus gelernten und übernommenen Vorstellungen, Einstellungen und (Vor-)Urteilen. Dann sind rasch mal äussere Sündenböcke zur Stelle: die Fehler der anderen oder des Partners, der strenge Job, der mühsame Chef, der böse Staat, die böse Welt, die elterliche Prägung, „Vererbung“, die böse Kirche, die schwierige Kindheit, das „Alter“, das böse andere Geschlecht, „negative Energien“ etc.

Die Liste ist lang und schnell etwas ausgewählt, um sich selber zu übertölpeln und das über Jahre mühsam erkämpfte Ego nicht zu gefährden...

Vor allem stelle ich fest, dass das eigene INNERE Leben sehr oft vergessen wird: unsere Gedanken und Gefühle, unsere inneren Wahrnehmungen, unsere Wünsche und Sehnsüchte, unsere Visionen und unsere Emotionen. Und zwar ALLE, nicht nur die Schönen, auch die Mühsamen: Enttäuschung, Neid, Eifersucht, Hass, Wut, Groll, Trauer, Verzweiflung, etc. Wir alle haben solche Gefühle. Ist all das auch „einfach so“? Ist unser Schatten auch „einfach so“?

Sind wir ehrlich: wenn wir Anflüge von Eifersucht, von Wut oder von Neid haben, sagen wir dann auch schlicht und einfach „es-mues-haut-eifach-so-sy“?

Es würde uns gut tun...

Wenn das System System ist, das keine Fehler kennt, und alles unter der Sonne sinnvoll und absolut fehlerfrei geführt ist, gehört auch DAS zum „System“.

Es gilt auch hier: in der persönlichen, familiären, lokalen, nationalen, internationalen, planetarischen und kosmischen Führung aller „Bewusstseine“ ist nichts ausgeschlossen. Alles Andere wäre dilettantisch.

Es gibt keine Fehler im System, das Gesetz gilt, wenn schon, dann ÜBERALL.

Somit sind wir alle perfekt!

Edgar Cayce, der schlafende Prophet des letzten Jahrhunderts sagte:

„Studiere dich selbst, denn im Selbst mag man die Antwort auf alle Probleme finden, denen du gegenübergestellt wirst. Der Geist des Menschen ist mit allen seinen körperlichen und seelischen Eigenschaften ein Teil des allumfassenden grossen Geistes. Daher sind alle Antworten im Selbst zu finden. – Wisse dieses – dass alle Kraft, alle Heilung, alle Hilfe von Innen kommen muss.“

Und er legt noch einen drauf:

„Äussere Umstände sind nur als eine Art Spiegel-Reflexion irgendetwas Wesentlichem in uns selbst zu betrachten. Wir treffen immer wieder auf uns selbst.“

Es läuft also darauf hinaus, dass wir früher oder später demütig niederknien vor der Komplexität und Perfektion des gesamten Lebens und des gesamten Bewusstseins, dass alles eingebettet ist in ein sinnvolles und für jeden Einzelnen gutes „System“. Was wissen wir schon von all dem Vergangenen und Unbewussten, das uns prägt? Was ich in letzter Zeit diesbezüglich wieder erfahren habe macht mich oft einfach sprachlos.

Dann dürfen und müssen wir uns aber auch eingestehen, dass alles was UNS widerfährt, auch sogenannt negative Dinge, genauso Sinn machen, wie schöne Dinge, obwohl wir das dann nicht so gerne hören und obwohl das mitunter ein sehr harter Weg ist. Auch unsere Gedanken und Gefühle und Taten und unsere Gesundheit, unsere Beziehungen und Verflechtungen sind tagtäglich von morgen bis abends ebenso im polaren und geführten, absolut fehlerlosen und im höheren Sinn sinnvollen System aufgehoben.

Das ist erschreckend, aufrüttelnd und befreiend zugleich.

Wie gehen wir damit um?

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gedanken und Gefühle in dem Sinn, dass wir anerkennen, dass wir alles, aber auch wirklich alles selber geschaffen haben in unserem Leben, durch unsere eigenen, früheren Gedanken und Gefühle und Einstellungen. Wir sagen JA dazu und übernehmen vollste Verantwortung. Und es dabei bewenden lassen!!!

Genau DANN geschieht Veränderung... Denn in einer neutralen, offenen, akzeptierenden Haltung sind wir bereit, dass dieselbe Intelligenz, die alles da draussen steuert, auch uns selber von innen her steuert. An einen Bewusstseinsort hin, den wir noch gar nicht kennen... Das ist wahre Hingabe. Das kleine eigene ICH übergibt sich dem grösseren ICH.

Wir sind perfekt, jeder von uns! Wir müssen nichts verändern, nur JA sagen zu dem was ist! Ehrlich sein zu uns selber und zum Andern! DANN ändert sich was!

Die wahre wirklich innere Arbeit ist dann nicht, sich zu einem vermeintlichen neuen Selbst hin zu verändern, das wir in unserem Kopf gebären und finden, so oder so oder so sollten wir mal sein, sondern Ja zu sagen zu dem was wir sind, schon ewig waren und ewig sein werden. Und das bedingungslos. Das ist wahre Verantwortung und befreiend zugleich.

Das Selbst war schon immer da, ist jetzt da und wird immer da sein. Ich muss nicht an ihm arbeiten. Alles was ich tun muss, ist, mir nicht selber im Weg zu stehen, sondern vielmehr mein Selbst, das aus dem Innern kommt, durch meinen Emotionalkörper wirken zu lassen.

Das kann dann aber auch heissen, als zweiten Schritt, „Unangenehmes“ anzupacken, wenn es das Innere so will (auch DAS gehört zum JA sagen): lang unterdrückte Gefühle und Gewissheiten dem Partner sagen und wenn nötig mit Nachdruck auf den Tisch hauen, Unstimmiges mit dem Chef besprechen, ungesunde Ernährung verändern, weil ich schon lange spüre dass sie mir nicht gut tut, sich Zeit nehmen für sich und für die Stille, etc.

Alles „Schwierige“ ist ein Steigbügel zu neuem, erweiterten Bewusstsein, tieferer Erkenntnis und mehr Selbstvertrauen und Kraft.

UND: Selbstverständlich ist auch alles sogenannt „Positive“ im fehlerlosen System und hat seine Daseinsberechtigung: das heisst: JA sagen zum Impuls, heute Abend diesem Menschen anzurufen, JA sagen zum Impuls, diesen Menschen jetzt zu umarmen, JA sagen zum Impuls, eine neue Ausbildung anzufangen, eine Auszeit zu nehmen, dieses tolle, aber eigentlich viel zu teure Kleidungsstück zu kaufen, eine Weltreise zu machen, endlich mit Yoga anzufangen...

Unser Inneres weiss haargenau was gut ist für uns. Wir müssen nur demütig folgen, uns nicht im Wege stehen. DAS ist wahre Arbeit an sich selber. Sich selber nicht im Wege stehen und dem zu folgen, was das innerste Gefühl einem sagt.

Geben wir uns also voller Vertrauen in dieses zutiefst gute System hinein und vertrauen darauf, dass wir alle geführt werden, in jedem unserer Gedanken und jedem unserer Gefühle. Alles hat seinen Sinn!

Nehmen wir unsere eigenen Gedanken und vor allem Gefühle wahr und geben ihnen ihren rechtmässigen Platz zurück. Sie sind das Tor zu einem erweiterten Verständnis und Bewusstsein.

In dieser demütigen, offenen, neutralen Haltung gegenüber allem was ist, Aussen und vor allem Innen, geschieht wahre Veränderung; in dem Zeitplan, was für uns von unserem göttlichen Kern vorgesehen ist.

...und entspannen wir uns, denn...

... es gibt keine Fehler im System!

Auch nicht bei uns...

Ich möchte Euch gern auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen:

!!! Neu !!!

Klang und Stille

1 x Monat in Stans

2 Stunden Genuss und Erholung pur



Das einfache aber wirkungsvolle Konzept der Kombination von Klangschalen-Massage und Meditation, das ich in den letzten drei Jahren mit Bruder Daniel Prandini OSB im Benediktinerkloster Fischingen/TG entwickelt habe, kommt definitiv nach Stans.

Im Wechsel von Klangschalen-Massage und Meditation/Dösen schenken wir uns tiefgehend-nachhaltige Entspannung und regenerierend-vitalisierendes Kraftschöpfen mitten im Alltag.

Vorkenntnisse: Besuch des Einführungskurses Klang-Massage oder eines Wochenend-Einführungskurses in Klangmassage

Jeweils Dienstags

21. April / 26. Mai / 23. Juni

19.00 bis ca. 21.15 Uhr

Ort: Musikraum der Heilpädagogischen Schule Stans, Buochserstr. 9c

Parkplätze im Bahnhofparking Stans, 3 min. vom Veranstaltungsort

Mindestteilnehmer-Anzahl 6, maximal 20

Mitnehmen: bequeme Kleidung, Matte, Woldecke, Meditationskissen oder –bänkli, 1 grosse und 1 mittlere/kleine Klangschale und Schläger (falls vorhanden)

Kosten: 35 Fr.

Anmeldung zwingend erforderlich.

Bitte teilt mir mit ob ihr zwei eigene Klangschalen mitnehmt oder ob ihr welche benötigt (keine zusätzlichen Kosten).

!!! Neu !!!

MANTRA-Singen



Freitag, 15. Mai / 26. Juni, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr
Yogagemeinschaft Luzern / Hirschengraben 13a, 6003 Luzern

mit

Gerda Imhof (dipl. Yogalehrerin YS/EYU) gerdaimhof.ch

Samuel Staffelbach (Musiker, dipl. Klangtherapeut) samuel-staffelbach.ch

Mantras sind kurze Wort- oder Silbenfolgen in der indischen Gelehrtensprache Sanskrit. Beim Mantra Singen werden diese Wortfolgen während mehrerer Minuten wiederholt rezitiert (bzw. gesungen), wodurch eine meditative Atmosphäre innerer Sammlung entsteht. Mantras wirken so als Werkzeuge, die unseren Geist in die Ruhe führen. Gedanklicher Ballast fällt von uns ab und es entsteht Weite, Offenheit und Klarheit.

Flyer hier, auch gerne zum weiterleiten:

http://samuel-staffelbach.ch/PDFs/Mantra_Singen.pdf

Diese Veranstaltung steht allen Interessierten offen, es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Anmeldung erwünscht bei Gerda Imhof

info@gerdaimhof.ch oder 077 420 42 78

Eintritt frei – Kollekte

Klangschalen-Massage Fortsetzungskurs



17. – 19. April 2015 im Via Cordis, Flüeli-Ranft/OW

http://viacordis.ch/de/01_kurse/kurse_detail.php?id=240504

Der letztes Jahr im April erstmals durchgeführte und von allen geschätzte Fortsetzungskurs in Klangschalen-Massage wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt! Er beinhaltet in etwa folgende Themen:

- **Neue Elemente der Klang-Massage**
- **Aura-Arbeit und erweiterte Harmonisierungstechniken**
- **Arbeit mit dem Feng-Gong**
- **Die individuelle Klang-Massage**

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der Besuch einer meiner Einführungskurse oder eines ähnlichen Kurses.

10. Klangmassage- Anwender-Abend



Für diejenigen, die bereits einen meiner Basiskurse in Klangschalen-Massage besucht haben, gibt's zum Üben, Geniessen und Neu-Lernen den 2-monatlich stattfindenden Anwender-Abend.

Freitag 24. April von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Übernächstes Mal: 19. Juni
Kosten pro Person: 35 Fr.
Durchführung: ab 6 Personen
Ort: Yogagemeinschaft Luzern, Hirschengraben 13a,
6003 Luzern
Ortslink hier: http://samuel-staffelbach.ch/Klangschalen-Massage_Anwendergruppe.html
Anmeldung: info@samuel-staffelbach.ch
oder per Telefon 041 610 03 07

Klangschalen-Massage

Schnupperabende, -tage

Spielerische Einführung in die Welt der Klangschalen und der Klangtherapie

Sie erleben und erfahren an diesem Abend bzw. an diesem Tag die wohltuende Heilkraft des Klangs von tibetischen Klangschalen. Die entspannenden und regenerierenden Vibrationen dieser jahrtausendalten rituellen Klangkörper auf dem eigenen Körper berühren jedermann und jedefrau. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Daten bis Ende 2015:

- **Samstag 25. April 2015, 09.30 – 18.00 Uhr, Zürcherstr. 29, 8620 Wetzikon**

Mehr Infos und Anmeldung auf **kientalerhof.ch** oder gleich hier:

<http://www.kientalerhof.ch/cms/wp-content/kurse/kurs-1975.html>

- **Freitag 11. Sept. 2015, 19.00 – 21.30 Uhr, Zürcherstr. 29, 8620 Wetzikon**

Mehr Infos und Anmeldung auf **kientalerhof.ch** oder gleich hier:

<http://www.kientalerhof.ch/cms/wp-content/kurse/kurs-1976.html>

- **Freitag 23. Okt. 2015, 19.00 – 21.30 Uhr, Zürcherstr. 29, 8620 Wetzikon**

Mehr Infos und Anmeldung auf **kientalerhof.ch** oder gleich hier:

<http://www.kientalerhof.ch/cms/wp-content/kurse/kurs-2149.html>

Klangschalen-Massage Einführungskurse



An einem Klangschalen-Massage-Einführungsseminar über ein ganzes Wochenende lernen Sie eine praktisch und fachlich fundierte Methode der Ganzkörper-Klangschalenmassage mit 3 Klangschalen, die sie zuhause oder in ihrem Bekanntenkreis anwenden können. Therapeutinnen und Therapeuten können diese einfache Methode begleitend als herausragende Methode der Entspannung und des energetischen Ausgleichs in ihr Repertoire aufnehmen. Darüber hinaus werden diverse Selbstbehandlungen mit Klangschalen vermittelt.

Dieses praktisch-erlebnisorientierte Wochenende widmet sich aber auch dem theoretisch-wissenschaftlichen Kontext dahinter und bietet im Übrigen einen fast schon wellness-artigen offenen und lockeren Rahmen, in dem nachhaltiges und freudvolles Lernen möglich ist. Wir arbeiten in erster Linie zu zweit am Boden oder auf Massagetischen.

Daten bis Ende 2015:

13. – 15. November im Via Cordis, Flüeli-Ranft/OW

http://viacordis.ch/de/01_kurse/kurse_detail.php?id=240505

27. - 29. November 2015 im Kientalerhof, Kiental/BE:

<http://www.kientalerhof.ch/cms/wp-content/kurse/kurs-1978.html>

!!! 21 Stunden Fortbildung, EMR/ASCA konform !!!

Yoga & Klang 2015

Erholungswochenende

YOGA & KLANG

im Visionshaus Ringgenberg
am Brienzersee



13.-15. März 2015 /
20.-22. November 2015

Das erstmalig durchgeführte **Erholungswochenende** „Yoga & Klang“ im letzten Sommer war ein Erfolg. Die Verbindung von Yoga und Klangmassage hat sich wie erwartet hervorragend bewährt und die Teilnehmer waren begeistert.

Gerda und ich haben uns deshalb entschlossen auch dieses Jahr Kurse in dieser Art durchzuführen. Der nächste Kurs ist am Wochenende vom

20. – 22. November 2015

Anmeldeschluss 17. August 2015 !

Eine gute Idee, sich im düsteren und nebligen November etwas wirklich Gutes zu tun und Körper und Seele durchatmen zu lassen.

Aufgewertet wird das Wochenende von einer brandneuen **Sauna**. Zusammen mit dem bereits bestehenden **Hotpot** unter freiem Sternenhimmel und dem natürlichen **Schwimmteich** wird am Samstag-Abend ein **„Wellness-Abend“** zwischengeschaltet, um einerseits dem Erholungs- und Regenerationsgedanken dieses Wochenendes mehr Gewicht zu geben und andererseits Raum zu schaffen, damit sich die intensiven, ausgleichenden Prozesse, die durch Yoga und Klangmassage in Gang gesetzt werden können, in unseren Systemen integrieren und positiv auswirken können.

Dazu werden wir von einer tollen Köchin kulinarisch verwöhnt. Therese Schori (madhura.ch) kocht sensationell gut. Sie bereitet die Speisen ayurvedisch leicht, bekömmlich und sehr lecker zu. Eigentlich das schon ein Grund, dieses Erholungswochenende zu buchen!

Den **wunderschönen Yoga-Klang-Pavillon** und die **themenorientierten 2-Bett-Zimmer** tragen das ihre zu diesem wunderbaren Haus bei (Fotos siehe unten)

Gerda und ich freuen uns jetzt schon wieder auf ein wunderbares Wochenende der Erholung und der Inspiration im kalten und grauen November. Die Ausschreibung seht ihr durch folgenden Link. Und ein paar Fotos könnt ihr hier anschauen:

<http://www.luzern-yoga.ch/index.php?/kursangebot/yoga--klang/>



Es sind keinerlei Vorkenntnisse für dieses praktisch ausgerichtete Erholungswochenende nötig. Klangschalen und Yogamatten werden zur Verfügung gestellt.

Der Kurs ist auch eine **perfekte Einführung in die Welt der Klangmassage**, oder eine **perfekte Einführung in die Welt des Yoga** (wird ruhig-sanft, individuell und kompetent von Gerda angeleitet).

Beginn: Am Freitag um 18.30 Uhr mit dem Nachtessen

Ende: Am Sonntag um 13.30 Uhr nach dem Mittagessen

Preis: 580 Fr. (alles inkl.: Kurskosten, Kost und Logis)

Weitere Infos und Anmeldung (ab sofort möglich) bei mir oder bei Gerda Imhof (dipl. Yogalehrerin YS/EYU), info@gerdaimhof.ch, 077 420 42 78

Indianische Flöte Einführungs-/Spielkurs



Die beliebten Kursnachmittage gehen auch in diesem Jahr weiter.
Das nächste Datum:

Samstag, 9. Mai 2015 *AUSGEBUCHT*

Samstag, 20. Juni, noch Plätze frei

Samstag, 26. September, noch Plätze frei

Nähere **Infos** auf meiner Webseite:

<http://samuel-staffelbach.ch/Indianerfloeten-Seminare.html>

Wasser-Klang-Essenzen



Die Kursdaten bis Ende 2015:

Mittwoch, 16. September 2015 Einführungskurs
Donnerstag, 17. September 2015 Fortsetzungskurs

Anmeldungen sind für diese Tage direkt bei der Firma Phytomed AG in Burgdorf möglich. Nicole Wepler: 034 460 22 42 oder wepler@phytomed.ch

Mehr Infos für diese Kurse über diese Links:

Einführungskurs:

http://www.phytomed.ch/platform/content/Events/2740/24.02.15_Wasser_Klang_Essenzen_EK.pdf

Fortsetzungskurs:

http://www.phytomed.ch/platform/content/Events/2741/25.02.15_Workshop_Wasser_Klang.pdf

Musikalische Auftritte

Pfingstsonntag 24. Mai 11.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Scherzligen/Thun

Es erklingen Klangschalen und Indianerflöten

Sonntag 31. Mai 17.30 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst mit Handauflegung „Berührt-
werden“, Lukaskirche Luzern**

Es erklingen Klangschalen und Indianerflöten

Heilgottesdienste u. Heilmeditationen mit Roman Grüter, dem bekannten spirituellen Heiler



Hier die Daten für die beliebten Heilgottesdienste **im Bildungshaus Matt Schwarzenberg LU** bis Ende 2015:

22. April/ 6. Mai/ 3. Juni/ 2. Sept./ 14. Okt./ 4. Nov./ 16. Dez.

Die **Heilabende mit Roman Grüter** finden 2015 **NEU** im Saal des Pfarreizentrums **St. Michael in Luzern** statt. Parkplätze gibt es rundherum genügend. Bus Nr. 7 hält auch in der Nähe (Haltestelle Rodtegg oder Sternmatt).

Hier die Daten bis Ende 2015:

28. Apr./ 9. Juni/ 7. Juli/ 15. Sept./ 20. Okt./ 10. Nov./ 15. Dez.

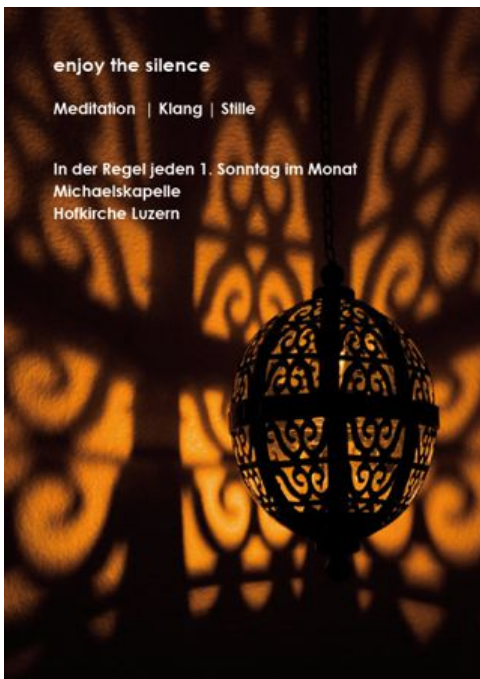
Wie immer auch mit Infos abrufbar auf meiner Homepage hier:

http://samuel-staffelbach.ch/Veranstaltungen_Roman-Grueter.html

oder über die Homepage von Roman Grüter hier:

<http://www.roman-grueter.ch/>

Enjoy the Silence



Eine Stunde der Achtsamkeit...

Geht fortlaufend weiter...

Einfach in seiner eigenen Energie und der wunderbaren Stille SEIN und das Bewusstsein sich in seiner offenen, neutralen Anschauung verändern lassen...

Ort: Michaelskapelle, Hofkirche Luzern

Daten 2015 mit mir:

29. März/ 7. Juni/ 27. Sept./ 6. Dez.

mit Ursula und Christin:

3. Mai/ 6. Sept./ 25. Okt.

jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr

Eintritt frei

Ich wünsche uns allen ein uneingeschränktes, befreiendes Ja zu allem in uns und ... einen wunderschönen Frühling

Euer Samuel Staffelbach



Samuel Staffelbach
Schmiedgasse 46
CH-6370 Stans
041 610 03 07
077 403 31 52
Klang & Musik
Instrumente & Seminare
Therapie
www.samuel-staffelbach.ch
info@samuel-staffelbach.ch

Wer keine Newsletter mehr bekommen möchte, einfach ein Mail an info@samuel-staffelbach.ch